

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 23.01.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Vorschlag der SPD-Fraktion hier: Beseitigung gesundheitsgefährdender Mängel in der Sportanlage Am Höing (Sportanlage SSV Hagen)
0034/2020

ungeändert beschlossen

Hinweis der Schriftführerin:

Eine Stellungnahme des Fachbereichs Gebäudewirtschaft vom 17.01.2020 ist als Tischvorlage ausgelegt und als **Anlage 1** Gegenstand der Niederschrift.

Herr Wetzel bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und möchte wissen, ob neben der Sanierung des Daches auch eine Sanierung der Sanitärräume geplant sei und wie mit den Löchern in dem Rasenplatz umgegangen werden soll.

Eine Verständnisfrage von Herrn Quardt zu der Örtlichkeit wird von Herrn Wetzel beantwortet.

Herr Krüger berichtet, dass nicht nur das Dach, sondern auch die Sanitärräume von Grund auf saniert werden. Die Dachsanierung habe sich etwas hingezogen, da keine Handwerker zur Verfügung standen.

Die Kaninchenlöcher im Rasen sollen von den Objektbetreuern so aufgefüllt werden, dass der Platz wieder bespielbar wird.

Auf die Frage von Herrn Wetzel, ob der Termin 30.04.2020 für die Fertigstellung gehalten werden könne, führt Herr Krüger aus, dass die größten Arbeiten bis dahin erledigt werden können, so dass man die Umkleiden wieder nutzen kann.

Eine weitere Frage von Herrn Quardt, ob die Mittel für die Sanierung bereit stehen, wird von Herrn Krüger bejaht.

Herr Ali Oglu macht auf die unzureichende Beleuchtung am Zugang des Geländes aufmerksam und bittet um Abhilfe. Herr Krüger sagt eine schriftliche Stellungnahme über die Geschäftsstelle zu.

Herr Junge bittet hier auch den Sportausschuss mit einzubeziehen.

Auf den Hinweis von Herrn Ali Oglu, dass Vereinsmitglieder bei den Sanierungsarbeiten einbezogen werden sollten und dafür die Nutzungsgebühren herabzusenken sei, äußert Herr Krüger arbeits- und sicherheitsrechtliche Bedenken.

Herr Quardt ergänzt, dass es Laien wohl nicht möglich sei, diese umfangreichen Arbeiten in der nötigen Qualität durchzuführen.

Auf die Bitte von Herr Wetzel sagt Herr Krüger zu, nach Beendigung der Arbeiten die Bezirksvertretung entsprechend zu unterrichten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Mängel unverzüglich anzugehen:

- Beseitigung des Schimmelbelags in den Umkleide- und den Duschräumen
- Herstellung des Rasenplatzes für ein unfallfreies Bespielen bzw. Training

Abstimmungsergebnis:

☒ Ohne Beschlussfassung

Anlage 1 Stellungnahme 65 SSV-Sportanlage Am Höing

01/111 Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl	20.01.2020
	Ihr Ansprechpartner: Iris Kappel Tel: 5708 Fax: 2425

Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 23.01.2020

Hier: Vorschlag zur Tagesordnung der SPD-Fraktion zum Thema

- Beseitigung gesundheitsgefährdender Mängel in der Sportanlage Am Höing (Sportanlage SSV Hagen)

**Am 17.01.2020 erreichte die Geschäftsstelle vorab eine Mail vom Fachbereich
Gebäudewirtschaft:**

Der Zustand der Umkleidekabinen im SSV-Clubheim war im Jahre 2018 unterdurchschnittlich.

Ein Plan zur Abarbeitung der Mängel wurde aufgestellt, Kosten hierfür wurden geschätzt. Vor Maßnahmenbeginn allerdings, gab es die Idee, einen Fördertopf zu nutzen, um einen Neubau, unweit der bestehenden Anlage zu errichten.

In Absprache mit dem SZS und Vereinsvertretern einigte man sich darauf, nur das Nötigste im "alten Clubheim" zu erledigen.

Dann wurden die Fördermittel nicht bewilligt, und der Plan zu Sanierung lebte wieder auf. Eine Fertigstellung der Arbeiten (Dachsanierung, Einbau einer Lüftung, Neuanstrich aller Räume....) war für den 30.04.2019 vorgesehen.

Die Ursache für den schlechten Allgemeinzustand war das marode Dach. So war es aus unserer Sicht nicht sinnvoll Anstricharbeiten zu erledigen, bevor die Dachsanierungsarbeiten nicht abgeschlossen sind. Verzögerungen bei der Vergabe der Arbeiten und dann später bei der Ausführung kippten den Terminplan.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Bauleiter wird nun mit einer Fertigstellung sämtlicher Arbeiten bis zum 30.04.2020 gerechnet.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Krüger